

# Inhalt

<b>Editorial: Wanderungen</b>	<b>2</b>	<b>Der Identitäre Europas</b>	<b>14</b>	<b>Spielfiguren</b>	<b>28</b>
<hr/>		Wie Victor Orbán die Welt sieht		Auch wenn die Pandemie bald überwunden sein sollte: Die Bereitschaft vieler Menschen zu Ressentiments und Wissenschaftsfeindlichkeit wird bleiben.	
<b>Eine Bitte</b>	<b>6</b>	Cathrin Kahlweit		Carolin Emcke	
Wohin führt Antisemitismus? Ich dachte, Deutschland hätte das verstanden.		<hr/>		<hr/>	
Nele Pollatschek		<b>Kritik ja, aber niemals Boykott und Isolation</b>	<b>20</b>	<b>KONTROVERSE</b>	
<hr/>		Keine Toleranz den Intoleranten: Eine wehrhafte Demokratie darf dem Gespräch mit Antisemiten niemals den Anschein der Normalität geben. Es reicht auch nicht, sich zum Existenzrecht Israels nur floskelhaft zu bekennen.		<b>Gute Juden, linke Juden</b>	<b>30</b>
<b>Kaum noch zu unterscheiden</b>	<b>10</b>	Cem Özdemir		Maxim Biller entscheidet, was Juden sein sollen oder dürfen? Eine Replik auf die Abrechnung des Schriftstellers mit Eva Menasse und deren „documenta“-Essay	
Wo sich die Kritiker der kapitalistischen Moderne treffen: Über die Beziehung zwischen Antiamerikanismus und Antisemitismus.		<hr/>		Meron Mendel	
Micha Brumlik		<b>Die Angst im Lehrerzimmer</b>	<b>26</b>	<hr/>	
<hr/>		Dass Mädchen als „unislamisch“ gemobbt, judenfeindliche Beschimpfungen gerufen und demokratische Werte verachtet werden, ist Alltag in deutschen Klassenzimmern – und ein Tabuthema. Das hat schlimme Folgen.		<b>100 Jahre Schmierentheater</b>	<b>33</b>
		Ahmad Mansour		Die Machtergreifung des Faschisten Mussolini aus nächster Nähe: Was ein faszinierender Augenzeugenbericht aus Rom über unsere Gegenwart lehrt.	
				Gustav Seibt	
				<hr/>	

**Antisemitische Verschwörungs-  
mythen in Krisenzeiten** 36

Michael Blume

---

**Die Meldestelle Antisemitismus** 40

Beratung und Unterstützung

---

**Quellennachweis** 43